

Nachdem Schweden den Status des Coronavirus-Alarms erhöht hat, bittet Spotify alle Mitarbeiter, von zu Hause aus zu arbeiten.



Spotify ergreift Maßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus'. (Symbolbild: Zarak Khan)

„Aufgrund des erhöhten COVID-19-Risikos habe ich die Spotify-Mitarbeiter gebeten, die nächsten zwei Wochen von zu Hause aus zu arbeiten.“, twitterte Spotify-Gründer und CEO Daniel Ek am Dienstag.

„Wir alle sind verpflichtet, die Ausbreitung des Virus' und damit den erwarteten Druck auf unser Gesundheitssystem zu verzögern. Ich hoffe, dass andere Unternehmen in Schweden diesem Beispiel folgen werden.“, heißt es im Tweet weiter.

Jag har bett Spotifyanställda arbeta hemifrån de närmaste två veckorna pga den

höjda risken för COVID-19. Vi har alla en skyldighet att fördröja spridningen av viruset och därmed det förväntade trycket på vårt sjukvårdssystem. Jag hoppas andra företag i Sverige följer efter.

— Daniel Ek (@eldsjal) [March 10, 2020](#)

Spotify hat bis heute keinen einzigen bestätigten Fall einer Erkrankung an Corona im Unternehmen, dennoch entschied man sich für diese Maßnahme.

„Angesichts der großen Anzahl der Mitarbeiter bei Spotify, die öffentliche Verkehrsmittel oder Großraumbüros nutzen, haben wir alle Mitarbeiter gebeten, in den nächsten zwei Wochen von zu Hause aus zu arbeiten“, sagte Frida Berg, Kommunikationschefin von Spotify, gegenüber der schwedischen Nachrichtenagentur TT.

Der Musik-Streaming-Dienst wurde in Schweden gegründet und hat dort seinen Hauptsitz. Er verfügt über Niederlassungen in mehreren Ländern und beschäftigt rund 5.000 Mitarbeiter. Eks Tweet war auf Schwedisch und bezog sich auf Schweden, es wurde jedoch nicht explizit angegeben, ob die Anweisungen nur für das schwedische Büro oder für Spotify-Mitarbeiter auf der ganzen Welt gelten würden.

Die schwedischen Gesundheitsbehörden haben am Dienstag das Risiko einer Ausbreitung des Coronavirus', auch bekannt als COVID-19, innerhalb Schwedens von „mittel“ auf „sehr hoch“ erhöht, nachdem eine Handvoll Fälle aufgetreten waren, die nicht sofort mit internationalen Reisen oder direktem Kontakt mit bereits bestätigten Patienten in Verbindung gebracht werden konnten.

In Schweden wurde bei über 300 Leuten das Coronavirus diagnostiziert. Die überwiegende Mehrheit hat nur leichte Symptome, zwei Patienten befinden sich jedoch auf der Intensivstation.

Das schwedische Finanzamt, das Arbeitsamt, das Sozialversicherungsamt, das Ausländeramt und die Rentenversicherungsbehörde fordern die Mitarbeiter, die aus Risikogebieten im Ausland zurückkehren, auf, 14 Tage zu Hause zu bleiben, berichtet TT.

Lesen Sie auch:

- [Spotify und Audible: Hörbücher für Kinder aus Nordeuropa](#)
- [10 Hörbücher aus Nordeuropa auf Spotify](#)
- [Weihnachten auf Spotify - die alternative Playlist von NORDISCH.info](#)

ap